

OLYMPISCHE RINGE UND FACKEL GESTALTEN

Für 6–10-Jährige

Die Olympischen Ringe

Die „Olympischen Ringe“ sind das offizielle Markenzeichen der Olympischen Bewegung. Die fünf ineinander verschlungenen Ringe zählen zu den weltweit bekanntesten Symbolen überhaupt. Sie stehen für die Vereinigung der fünf Kontinente und die Zusammenkunft der Athletinnen und Athleten der ganzen Welt bei den Olympischen Spielen, verbunden durch den Sport.

Bedeutung der Farben

Du wirst immer wieder lesen, dass jede der fünf Farben für einen Kontinent steht. Das hat der „Erfinder“ Pierre de Coubertin jedoch nie so gesehen. Die fünf Farben sind nämlich in sämtlichen Nationalflaggen der Länder dieser Welt enthalten. Die sechste Farbe ist übrigens weiß, denn Pierre de Coubertin zählte den weißen Untergrund unter den Ringen mit.



Aufgabe: Olympische Ringe gestalten

- **Material:** blaues, grünes, gelbes, rotes, schwarzes Tonpapier für Ringe, dickeres Papier, um Ringe zu gestalten bzw. die „Hände aufzukleben“, weißes Packpapier für den Untergrund, Uhu, Schere, Bleistift, Lineal, Zirkel

- Angaben für Durchmesser äußerer/innerer Kreis und Länge/Breite des weißen Untergrundes.
- Aufteilung der Klasse in fünf Gruppen. Jede Gruppe braucht Uhu, Schere, Zirkel, Lineal, zwei Bögen Tonpapier in einer Farbe und einen Bogen dickeres Papier.
- Jemand aus der Gruppe zeichnet den äußeren/inneren Kreis laut Angabe. Zuerst wird der äußere Kreis ausgeschnitten, dieser wird in der Mitte gefaltet, und dann wird der innere Teil ausgeschnitten.
- Schülerinnen und Schüler überlegen, wie viele Hände benötigt werden, um den Kreis damit komplett auszulegen. Zwischenzeitlich beginnen die anderen Schülerinnen und Schüler aus der Gruppe mit dem Ausschneiden der aufgezeichneten Hände. Sie legen ihre Hände auf das Tonpapier, fahren mit dem Bleistift nach und schneiden diese aus.
- Alle Hände werden auf den zuvor ausgeschnittenen Kreis gelegt und aufgeklebt.
- Der fertige Ring wird an einer Stelle durchgeschnitten, sodass dieser mit den anderen vier Ringen verschlungen werden kann. Die geschnittene Stelle wird mit den jeweils anderen Ringen überklebt.
- Zum Schluss werden die fünf Ringe auf die weiße Unterlage geklebt und in der Klasse aufgehängt.



Für 11–14-Jährige

Die Olympische Fackel

Das Olympische Feuer ist ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit aller Völker der Erde. Es wird einige Monate vor den Spielen an der olympischen Geburtsstätte, in Olympia (Griechenland), feierlich entzündet. Anschließend wird das Olympische Feuer ins Austragungsland gebracht. Dort erfolgt über mehrere Wochen ein Fackellauf durch das ganze Land und kündigt die Olympischen Spiele an. Auch bei den Olympischen Jugendspielen gibt es einen Fackellauf. Bei der Eröffnungsfeier entzündet der letzte Fackelläufer das Feuer im Olympia-Stadion.



Aufgabe: Gestaltung der Olympischen Fackel

- Aufteilung der Klasse in Gruppen zu je 4 oder 5 Personen. Jede Gruppe muss ihre eigene Olympische Fackel zeichnen und dann bauen.
- Die olympischen Fackeldesigns der vorherigen Spiele können als Inspiration dienen.

- **Material:**
 - Für die Entwurfsphase: Papier (mindestens DIN-A3-Blatt), Wasserfarbe oder Buntstifte und Lineal.
 - Für die Erstellungsphase können die Schülerinnen und Schüler jedes Material verwenden, das die Schule zur Verfügung stellen kann, zum Beispiel: verschiedene Arten von Papier und Karton, Holz, Metall, Klebeband, Schere usw.